

*Masterarbeit*

Thomas Goretzki

# Hedge-Accounting nach IAS 39 und IFRS 9

Ein kritischer Vergleich

Bachelor + Master  
Publishing

**Goretzki, Thomas: Hedge-Accounting nach IAS 39 und IFRS 9 - Ein kritischer Vergleich, Hamburg, Bachelor + Master Publishing 2013**

Originaltitel der Abschlussarbeit: Hedge-Accounting nach IAS 39 und IFRS 9 - Ein kritischer Vergleich

Buch-ISBN: 978-3-95549-185-7

PDF-eBook-ISBN: 978-3-95549-685-2

Druck/Herstellung: Bachelor + Master Publishing, Hamburg, 2013

Zugl. FOM - Fachhochschule für Oekonomie und Management Essen, Essen, Deutschland, Masterarbeit, November 2012

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

---

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Bearbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und die Diplomica Verlag GmbH, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Alle Rechte vorbehalten

© Bachelor + Master Publishing, Imprint der Diplomica Verlag GmbH  
Hermannstal 119k, 22119 Hamburg  
<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2013  
Printed in Germany

# Inhaltsverzeichnis

<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>I</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b> .....	<b>III</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS</b> .....	<b>IV</b>
<b>1. EINLEITUNG</b> .....	<b>1</b>
<i>1.1 BEGRIFFSABGRENZUNG</i> .....	<i>1</i>
1.1.1 Hedging .....	1
1.1.2 IAS / IFRS .....	2
1.1.3 Risiko.....	5
<i>1.2 PROBLEMSTELLUNG</i> .....	<i>7</i>
<i>1.3 GANG DER UNTERSUCHUNG</i> .....	<i>8</i>
<b>2. RAHMENBEDINGUNGEN FÜR EINEN VERGLEICH VON HEDGE-ACCOUNTING NACH IAS 39 UND IFRS 9</b> .....	<b>10</b>
<i>2.1 RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN</i> .....	<i>10</i>
2.1.1 Anwendung der IFRS in Deutschland.....	10
2.1.2 Anwendungsbereich des IAS 39 / IFRS 9 .....	11
<i>2.2 WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN</i> .....	<i>12</i>
<i>2.3 ZIELE DES HEDGE-ACCOUNTINGS</i> .....	<i>16</i>
<b>3. KRITISCHE ANALYSE DER UNTERSCHIEDE VON IAS 39 UND IFRS 9..</b> <b>19</b>	
<i>3.1 GRUNDZÜGE DER HEDGE-KOMPONENTEN</i> .....	<i>19</i>
3.1.1 Finanzinstrumente .....	19
3.1.1.1 Finanzinstrumente nach IAS 39 .....	19
3.1.1.2 Finanzinstrumente nach IFRS 9 .....	24
3.1.2 Derivate .....	26

3.1.2.1 Grundlagen .....	26
3.1.2.2 Swaps.....	27
3.1.2.3 Futures / Forwards .....	28
3.1.2.4 Optionen .....	29
3.2 <i>VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE BILANZIERUNG</i> .....	32
3.2.1 Grundgeschäfte.....	32
3.2.1.1 Grundgeschäfte nach IAS 39.....	32
3.2.1.2 Grundgeschäfte nach IFRS 9.....	34
3.2.1.3 Beispiel .....	35
3.2.1.4 Kritische Würdigung .....	36
3.2.2 Sicherungsgeschäfte .....	37
3.2.2.1 Sicherungsgeschäfte nach IAS 39 .....	37
3.2.2.2 Sicherungsgeschäfte nach IFRS 9 .....	38
3.2.2.3 Beispiel .....	39
3.2.2.4 Kritische Würdigung .....	41
3.2.3 Sicherungsbeziehung.....	42
3.2.3.1 Sicherungsbeziehung nach IAS 39.....	42
3.2.3.2 Sicherungsbeziehung nach IFRS 9.....	48
3.2.3.3 Beispiele .....	51
3.2.3.3.1 Effektivitätsmessung .....	51
3.2.3.3.2 Rebalancing .....	55
3.2.3.4 Kritische Würdigung .....	56
3.3 <i>BILANZIELLE ABBILDUNG</i> .....	57
3.3.1 Bilanzierungsarten.....	57
3.3.2 Absicherung des beizulegenden Zeitwerts .....	58

3.3.2.1 Absicherung des beizulegenden Zeitwerts nach IAS 39 .....	58
3.3.2.2 Absicherung des beizulegenden Zeitwerts nach IFRS 9 .....	59
3.3.2.3 Beispiel .....	60
3.3.2.4 Kritische Würdigung .....	63
3.3.3 Absicherung von Zahlungsströmen .....	64
3.3.3.1 Absicherung von Zahlungsströmen nach IAS 39 .....	64
3.3.3.2 Absicherung von Zahlungsströmen nach IFRS 9 .....	65
3.3.3.3 Beispiele .....	66
3.3.3.3.1 Bilanzielle Abbildung eines cash flow hedge.....	66
3.3.3.3.2 Bilanzielle Behandlung einer Über-/Untereffektivität .....	68
3.3.3.4 Kritische Würdigung .....	70
3.3.4 Absicherung einer Nettoinvestition .....	71
3.3.4.1 Absicherung einer Nettoinvestition nach IAS 39 .....	71
3.3.4.2 Absicherung einer Nettoinvestition nach IFRS 9 .....	71
3.3.4.3 Beispiel .....	71
3.3.4.4 Kritische Würdigung .....	73
3.4 <i>GESAMTKRITISCHE WÜRDIGUNG</i> .....	74
<b>4. FAZIT &amp; AUSBLICK</b> .....	<b>77</b>
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> .....	<b>78</b>
<i>RECHTSQUELLENVERZEICHNIS</i> .....	90

## Abkürzungsverzeichnis

Abs.	Absatz
AfS	Available for Sale
AG	Aktiengesellschaft
AK	Anschaffungskosten
BRD	Bundesrepublik Deutschland
bspw.	Beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
CBOE	Chicago Board Options Exchange
d. h.	das heißt
DP	Discussion Paper
ED	Exposure Draft
EG	Europäische Gemeinschaft
et al.	und andere
entspr.	entsprechende
EU	Europäische Union
EUR	Euro
f.	folgende
ff.	fortfolgende
fortgef.	fortgeführte
FX	Foreign Exchange
GG	Grundgeschäft
ggf.	gegebenfalls
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
grds.	grundsätzlich
Hrsg.	Herausgeber
HGB	Handelsgesetzbuch
IAS	International Accounting Standards
IASB	International Accounting Standard Board
IASC	International Accounting Standard Committee
i. d. R.	in der Regel
IFRIC	IFRS Interpretation Committee

IFRS	International Financial Reporting Standards
i. H. v.	in Höhe von
LIBOR	London Interbank Offered Rate
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
OCI	Other Comprehensive Income
o. g.	oben genannte
o. O.	ohne Ort
OTC	Over The Counter
S.	Seite
SIC	Standard Interpretation Committee
sog.	so genannte
SG	Sicherungsgeschäft
t	Tonnen
TEUR	Tausend Euro
US	United States
USA	United States of America
USD	United States Dollar
u. U.	unter Umständen
Vgl.	Vergleiche
WpHG	Wertpapierhandelsgesetz
z. B.	zum Beispiel

## Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1: AUFBAU DES IASB .....	3
ABBILDUNG 2: ENDORSEMENT-PROZESS DES IASB .....	4
ABBILDUNG 3: ZINS- UND WÄHRUNGSDERIVATE IN MRD. USD .....	13
ABBILDUNG 4: ANZAHL FUTURES .....	13
ABBILDUNG 5: AUSSTEHENDE BETRÄGE VON FUTURES .....	14
ABBILDUNG 6: ANZAHL OPTIONEN .....	15
ABBILDUNG 7: AUSSTEHENDE BETRÄGE VON OPTIONEN .....	16
ABBILDUNG 8: HEDGING-WAAGE .....	17
ABBILDUNG 9: ABGRENZUNG BILANZANSATZ FAIR VALUE, FORTGEF. AK & HEDGING. 18	
ABBILDUNG 10: KATEGORISIERUNG VON FINANZINSTRUMENTEN NACH IAS 39.....	20
ABBILDUNG 11: ZUORDNUNGSSHEMA BEWERTUNGSKATEGORIEN .....	22
ABBILDUNG 12: EINORDNUNG IN KATEGORIEN NACH IFRS 9 .....	24
ABBILDUNG 13: FUTURES / FORWARDS .....	28
ABBILDUNG 14: CALL-OPTIONEN.....	30
ABBILDUNG 15: PUT-OPTIONEN .....	31
ABBILDUNG 16: ANFORDERUNGEN AN DIE SICHERUNGSBEZIEHUNG .....	42
ABBILDUNG 17: REGRESSIONSANALYSE NACH IAS 39 .....	47
ABBILDUNG 18: REGRESSIONSANALYSE NACH IFRS 9.....	49
ABBILDUNG 19: REBALANCING NACH IFRS 9 .....	50

## **Tabellenverzeichnis**

TABELLE 1: ANWENDUNG DER IFRS IN DEUTSCHLAND .....	10
TABELLE 2: FINANZINSTRUMENTE NACH IAS 39.....	23
TABELLE 3: DERIVATE NACH BASISWERTEN .....	26
TABELLE 4: VERGLEICH VON QUALIFIZIERTEN GRUNDGESCHÄFTEN.....	36
TABELLE 5: ENTWICKLUNG INNERER WERT UND ZEITWERT .....	40
TABELLE 6: VERGLEICH VON QUALIFIZIERTEN SICHERUNGSTRUMENTEN .....	41
TABELLE 7: VERFAHREN ZUR EFFEKTIVITÄTSMESSUNG.....	44
TABELLE 8: HEDGE-DOKUMENTATION BEISPIEL EFFEKTIVITÄTSMESSUNG .....	51
TABELLE 9: ENTWICKLUNG KASSA- UND TERMINKURSE SOWIE FAIR VALUE .....	52
TABELLE 10: ENTWICKLUNG FAIR VALUE GRUNDGESCHÄFT .....	52
TABELLE 11: ENTWICKLUNG FAIR VALUE SICHERUNGSGESCHÄFT .....	53
TABELLE 12: ENTWICKLUNG INNERER WERT SICHERUNGSGESCHÄFT .....	54
TABELLE 13: HEDGE-DOKUMENTATION BEISPIEL FAIR VALUE HEDGE.....	60
TABELLE 14: FAIR VALUE GRUNDGESCHÄFT BEISPIEL FAIR VALUE HEDGE .....	61
TABELLE 15: FAIR VALUE SICHERUNGSGESCHÄFT BEISPIEL FAIR VALUE HEDGE.....	61
TABELLE 16: BEISPIEL ÜBER-/UNTEREFFEKTIVITÄT .....	68
TABELLE 17: BEISPIEL ENTWICKLUNG HEDGE OF A NET INVEST.....	72
TABELLE 18: WECHSELKURSE BEISPIEL HEDGE OF A NET INVEST .....	73
TABELLE 19: ÜBERSICHT DER ÄNDERUNGEN ZWISCHEN IAS 39 UND IFRS 9 .....	74

# 1. Einleitung

## 1.1 Begriffsabgrenzung

### 1.1.1 Hedging

Als *hedging* wird die vollständige oder teilweise Absicherung gegen Risiken aus der Cashflow-Volatilität eines oder mehrerer Grundgeschäfte durch ein oder mehrerer gegenläufiger Sicherungsinstrumente bezeichnet.<sup>1</sup> Um etwas abzusichern und somit ein Risiko zu reduzieren, wird für eine bestehende oder antizipierte, zukünftige Kassakomposition, eine offene Terminposition als Sicherung entgegengesetzt.<sup>2</sup> Je nach Identität der Basis, Zustand und Umfang des Grundgeschäfts existieren mehrere Arten von Hedge-Geschäften.

Hedge-Geschäfte können aufgrund ihrer Basis als *Pure-* oder *Cross-Hedge* existieren. Bei einem *Pure-Hedge* sind die Nominalbeträge eines abzusichernden Grundgeschäftes und des Sicherungsinstrumentes gleich. Beide Geschäfte weisen aufgrund der selben Risikobasis eine Korrelation von eins auf, so dass man von einer besonders zuverlässigen Hedge-Beziehung sprechen kann. Zum Beispiel könnte eine USD-Forderung durch eine USD-Verbindlichkeit abgesichert werden. Ist die Basis von Grund- und Sicherungsgeschäft nicht gleich, aber ähnlich, liegt ein *Cross-Hedge* vor. Beispielsweise könnte die USD-Forderungen mit einer Währung besichert werden, die eine ähnliche Korrelation aufweist wie die des USD.

Handelt es sich bei dem Grundgeschäft um ein bereits bestehendes Grundgeschäft, so wird dieses als *Cash Hedge* bezeichnet. Liegt das Grundgeschäft noch nicht vor, sondern besteht in Form einer zukünftig abzusichernden Transaktion, so handelt es sich um einen *antizipativen Hedge*.<sup>3</sup> Dieser liegt bspw. vor, wenn zukünftige Warenkäufe in Fremdwährung abzusichern sind.

Des Weiteren lassen sich Hedge-Geschäfte nach deren Umfang der Absicherung unterteilen. Werden lediglich ein Grund- und ein Sicherungsgeschäft zu einer Sicherungsbeziehung zusammengefasst, handelt es sich um ein *Mikro-Hedge*.<sup>4</sup> Voraussetzung

---

<sup>1</sup> Vgl. Bierman, Johnson, Peterson (1991), S. 6; Kuhn, Scharpf (2005), S. 249.

<sup>2</sup> Vgl. Perridon, Steiner (2007), S. 319.

<sup>3</sup> Vgl. Scharpf, Luz (2000), S. 118.

<sup>4</sup> Vgl. Coenenberg, Haller, Schultze (2009), S. 288; Anstett, Hussmann (1998), S. 1528; Wiedmann (1994), S. 471; Glaum (1997), S. 1627.